

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie
und Frauen

Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
www.berlin.de/wirtschaftssenat

Fasanenstraße 85
10623 Berlin
www.berlin-partner.de

Verantw. Petra Schwarz
Telefon (030) 9013-7418
Telefax (030) 9013-8281
Mobil 0171 2262262
E-Mail Petra.Schwarz@senwtf.berlin.de

Verantw. Christoph Lang
Telefon (030) 39980-123
Telefax (030) 39980-113
Mobil 01577 3998-123
E-Mail Christoph.Lang@berlin-partner.de

Presse-Information

2. März 2009

890km² virtuelles Berlin: Google Earth zeigt jetzt die ganze Stadt: 500.000 Gebäude der Hauptstadt online

Vor zwei Jahren war Berlin die erste Stadt Deutschlands, die über Google Earth als dreidimensionales und realitätsnahes Modell im Internet verfügbar war. Schritt für Schritt wurde das Modell mit Datenbanken zum Wirtschaftsstandort verknüpft. Und nun sind beispielsweise die Standorte der Musikwirtschaft ebenso in das Modell integriert wie die Immobiliendatenbank des Business Location Center mit Exposées zu verfügbaren Gewerbeimmobilien.

Die dreidimensionale Darstellung von Geodaten ist ein Megatrend im Internet. Dem trägt der Relaunch des dreidimensionalen, virtuellen Stadtmodells Rechnung. Berlin ist nun wiederum die erste Stadt, die praktisch vollständig in Google Earth erforscht und erkundet werden kann. Für das Modell wurden rund 500.000 Gebäude auf 890 km² Stadtgebiet aus der Luft fotografiert und die Dächer mit Laser vermessen. Hinzu kommen rund 80 detailliert modellierte Sehenswürdigkeiten und fünf sogar von innen zu erkundende Gebäude (Olympiastadion, Sony Center, Reichstag, DZ-Bank und Hauptbahnhof).

Senator Harald Wolf: „Mit dieser Technologie und den Datenbeständen ergeben sich viele Möglichkeiten für Unternehmen, Dienstleister und Universitäten, neue Produkte und Verfahren zu erforschen und herzustellen. Die Möglichkeiten, die das neue 3D-Stadtmodell bietet, sind aber nicht nur für die Wirtschaft und die Forschung hoch interessant, sie versetzen auch die Berliner Verwaltung in die Lage, neue Verfahren und Methoden z.B. in der Stadtplanung und der Bürgerbeteiligung einzusetzen. In der Wirtschaftsförderung wird das Modell bereits erfolgreich eingesetzt.“

René Gurka, Geschäftsführer der Berlin Partner GmbH: „Berlin in 3D im Internet eröffnet uns eine neue Dimension des Standortmarketings. Die grundlegend überarbeitete Version 2.0 wird nächste Woche seine internationale Premiere auf der Immobilienmesse MIPIM in Cannes haben. Wir wollen dabei aber nicht stehen bleiben. Das virtuelle Stadtmodell hat mittlerweile eine solche Qualität erreicht, dass wir öffentliche und private Kooperationspartner gewinnen wollen, mit denen wir die Weiterentwicklung voran treiben können.“

Wichtiger Hinweis: Das 3D-Stadtmodell ist nicht Bestandteil von Google Earth, somit auch nicht beim ersten Aufruf zu sehen. Es kann über <http://www.3d-stadtmodell-berlin.de> aufgerufen (download einer kmz-Datei) und dann als Link im Ordner „temporäre Orte“ in Google Earth gespeichert werden.